

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 7. Feber 1980, 7.45 Uhr :

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag hat mit einer Störung wieder Niederschlag eingesetzt der vorerst aber nur bis 5 cm Neuschnee gebracht hat. Nach Angabe der Wetterwarte sind heute aber nur zeitweise Schneefälle mit mäßiger Ergiebigkeit zu erwarten. Bei lebhaften am Alpennordrand starken westlichen Höhenwinden liegt die Schneefallgrenze bei rund 1000 m Höhe.

Setzung der Schneedecke infolge Temperaturwechsel und Entladung vieler Lawinen haben die Gefahr für die Tallagen wesentlich verringert. Trotzdem muß in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen mit einzelnen Abgängen auch größeren Ausmaßes gerechnet werden. Im Nordwesten Tirols ist in den Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen noch allgemein, in den übrigen Teilen nur an exponierten Stellen mit einer örtlichen Lawinengefahr zu rechnen.

Durch Windwirkung und Neuschnee besteht in allen Hangrichtungen und besonders in kammnahen Steilhängen eine örtlich sehr große Schneebrettgefahr. Nur ~~westseitig~~ Westseiten sind gering begünstigt. In Schattenhängen erhöht ein Schwimmschneehorizont die Störanfälligkeit der Schneedecke. Außerhalb von mäßig steilem Gelände und sicheren Waldzonen erfordern Touren und Tiefschneefahrten weiterhin alpine Erfahrung, vorsichtige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom . Donnerstag, 7. Febr. 80, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : mind 5 cm

Wind : cehört aus westlichen Richtungen

Temperatur in 2000 m : -7 bis -5 Grad

in 3000 m : um -10 Grad

Wetterlage : mit schwarzem Hönnungseis

..... zeitweise Schneeschauer von ca. 10 bis 20

..... Erregbarkeit, gegen Abend Aufhellungen

Lawinensituation Straße : in nicht entladenen

..... Lawinenschichten örtlich geringe

..... Gefahr trotz zunehmender Festigung

..... der Schneedecke

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... Ahnke Schneelockgerfahr besonders in

..... Kammulagen, Schwimmschnee in

..... Schlackenhängen. Erhöhte Vorsicht bei

..... Touren und bei Störung der Schneedecke durch Bauarbeiten.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153